

Protokoll:

Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig gibt einleitend den Hinweis, dass der Ortsbeirat Arzheim in seiner Sitzung am 28.09.2016 der Beschlussvorlage zugestimmt habe.

SPD-Fraktionsvorsitzende Frau Lipinski-Naumann weist darauf hin, dass sich im Fachbereichsausschuss IV darauf geeinigt worden sei, mit diesem Beschluss nur die Grenzen für den Aufstellungsbeschluss zu beschließen. Sie bittet darum, den Beschluss des Ortsbeirates bis zur Sitzung des Stadtrates der Vorlage hinzuzufügen. Bei den Beratungen im Fachbereichsausschuss sei es konkret um die Frage gegangen, ob eine 50 Meter breite Ausgleichsfläche oder ein zusätzliches Gebäude im Bebauungsplan zugelassen werden sollten.

Baudezernent Flöck führt aus, dass es bei dem nun zu fassenden Beschluss nur grundsätzlich um die Entscheidung gehe, den Bebauungsplan aufzustellen und um die groben Planungsziele. In der Feinplanung und in den Verhandlungen zum städtebaulichen Vertrag würden verschiedene Varianten ausgearbeitet, die den Gremien bei den inhaltlichen Beratungen zum Bebauungsplan noch einmal zur Entscheidung vorgelegt würden. Eine Vorfestlegung würde durch die Beschlussfassung zu der jetzigen Beschlussvorlage nicht erfolgen. Aufgrund dieser Ausführungen entscheiden sich die Fraktionen dazu, eine Beschlussempfehlung auszusprechen.